

Stand der zweiten Runde der Regionaltätige und neue Tätigkeitsangebote

# Pflege stärken

Berlin (15. September 2016) - Am 1. Januar 2017 treten die Regelungen des Zweiten Pflegeleistungsgesetzes (PSG II) zum neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff und neuen Begutachtungsverfahren in Kraft. Damit werden Menschen mit Demenz als Leistungen der Pflegeversicherung gleichberechtigt in Anspruch nehmen können. Die automatische Umstellung von Pflegegeldern auf Pflegegrad betrifft etwa 2,7 Millionen Pflegebedürftige.

Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe: "Für 100 Tage vor dem Jahreswechsel kommt es darauf an, dass die Menschen umfassend über alle Leistungen und Angebote informiert sind. Denn unsere PflegeleistungsGesetze sollen bestmögliche Wirkung entfalten. Unser Ziel ist mehr Pflege nach Maß, noch besser zugeschnitten auf die Bedürfnisse des oder der Einzelnen und der Angehörigen. Eine ganze Reihe von Verbesserungen liegen dazu bei. Die Aufgabe, darüber aufzuklären, fällt uns allen zu. Nicht nur der Politik, sondern auch den Kommunen, den Verbänden und Familien, den Beratungsstellen und der Pflegeversicherung selbst."

Wichtige Informationsangebote im Überblick

Mitte September ist die zweite Runde der Regionaltätige „Pflege stärken“ in Berlin und Mitteldeutschland gestartet. Wie können die PflegeleistungsGesetze bestmöglich umgesetzt werden? - Zu dieser Frage lädt das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) deutschlandweit regionale Vernetzer ein.

Die kommenden Termine der Regionaltätige im Überblick

- 16.09. Regionaltag HEG/Berlin-Ostbrandenburg
- 16.09. Regionaltag Sachsen-Anhalt/Braunschweig/Göttingen/Westfalen
- 20.09. Regionaltag Baden-Württemberg
- 20.09. Regionaltag Bayern
- 20.09. Regionaltag Berlin
- 20.09. Regionaltag Brandenburg
- 20.09. Regionaltag Hessen
- 20.09. Regionaltag Niedersachsen
- 20.09. Regionaltag Nordrhein-Westfalen
- 20.09. Regionaltag Rheinland-Pfalz
- 20.09. Regionaltag Saarland
- 20.09. Regionaltag Schleswig-Holstein
- 20.09. Regionaltag Thüringen
- 21.10. Regionaltag Sachsen/Thüringen

Das Info-Poster „So stärken wir die Pflege“ bietet einen Überblick über alle Verbesserungen durch die PflegeleistungsGesetze und lässt sich auch in Beratungsrichtungen einlesen. Die Broschüre „Die PflegeleistungsGesetze“ und die Broschüre „Alle Leistungen zum Nachschlagen“ enthalten verteilte Informationen. Diese und weitere Poster, Informationszettelchen, Flyer und Poster zu allen Themen rund um Pflege, Demenz und die PflegeleistungsGesetze können kostenfrei bestellt werden, sei es zum Nachlesen zu Hause oder zum Auslegen in der Arztpraxis.

In Beratungsstellen oder Pflegeeinrichtungen: Eine Übersicht über alle Medien und die Bestellmöglichkeit dafür ist auf [www.pflege.de/infos](http://www.pflege.de/infos)

zu finden.

Für Beschäftigte in der Pflege wurde das Fachportal "Praxiswissen Pflege" aktualisiert und ergänzt. Die neuen Seiten, die detailliert das Begutachtungsverfahren und die neuen Pflegegrade mit Fallbeispielen erläutern, können nun auch online über [www.pflege.de/infos](http://www.pflege.de/infos)

zum kostenlosen Herunterladen aufgerufen werden.

Die erweiterte Service-Website [www.pflege.de/infos](http://www.pflege.de/infos)

bietet einen schnellen Einstieg für alle Interessierten. Sie enthält wichtige Schritte für Pflege in "Pflege-Wissen" und verschafft einen Überblick über die finanziellen Leistungen und die Neuerungen der PflegeleistungsGesetze. Die Website wird kontinuierlich erweitert und an aktuelle Fragen angepasst.

Das BMG informiert zudem über Facebook und Twitter über die Neuerungen für den Alltag der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen.

Link

- [Service-Website des Bundesgesundheitsministeriums \[www.pflege.de/infos\]\(http://www.pflege.de/infos\)](http://www.pflege.de/infos)

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit (BMG), 15.09.2016 (46)